

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich. Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Flurbereinigungsgemeinde und der angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG - ABDRUCK

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) 67433 Neustadt a.d.W., 30.06.2009
 Rheinpfalz Konrad-Adenauer-Str. 35
 Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Telefon: 06321/671-0
 Abt. Landentwicklung, Ländliche Bodenordnung Telefax: 06321/671-1250
Unternehmensflurbereinigung E-Mail:
Hochwasserrückhaltung Wörth-Jockgrim landentwicklung-rheinpfalz@dlr.rlp.de
 Az.: 41631-HA5.1. Internet: www.dlr.rlp.de

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

f e s t g e s t e l l t .

II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung **Leimersheim**

Bezeichnung		bisher			geändert		
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche M ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
0	2791	MA	1	39	O	1	1030
		O	1	991			

In der Gemarkung **Neupotz**

Bezeichnung		bisher			geändert		
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche M ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
0	2955/3	WEG	1	770	WA	1	770
0	3382	WEGU	1	65	AU	4	65

In der Gemarkung **Rheinzabern**

Bezeichnung		bisher			geändert		
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche M ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
0	7498	A	3	3442	A	3	3555
		GH	1	113			

In der Gemarkung **Jockgrim**

Bezeichnung		bisher			geändert		
Flur	Flurstücks - Nr.	Nutzungs- art	Wertklas se	Fläche M ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
0	1206	A	4	731	GA	1	820
		A	5	89			
0	3200	AH	6	307	AH	3	307
0	4417	GH	1	25	WAL	1	25
0	4417/2	GH	1	65	WAL	1	65
0	4418	GH	1	103	WAL	1	103
0	4419	GH	1	132	WAL	1	132
0	4420	GH	1	154	WAL	1	154
0	4421	GH	1	178	WAL	1	178
0	4422	GH	1	186	WAL	1	186
0	4423	GH	1	193	WAL	1	193
0	4424	GH	1	200	WAL	1	200
0	4425	GH	1	241	WAL	1	241
0	4426	GH	1	226	WAL	1	226
0	4426/2	GH	1	251	WAL	1	251
0	4427	GH	1	250	WAL	1	250
0	4427/2	GH	1	233	WAL	1	233
0	4429	GH	1	500	WAL	1	500
0	4430	GH	1	252	WAL	1	252
0	4431	GH	1	246	WAL	1	246
0	4432	GH	1	285	WAL	1	285
0	4433	GH	1	295	WAL	1	295
0	4434	GH	1	291	WAL	1	291
0	4436	GH	1	613	WAL	1	613
0	4437	GH	1	286	WAL	1	286
0	4438	GH	1	307	WAL	1	307
0	4440	GH	1	630	WAL	1	630
0	4441	GH	1	285	WAL	1	285
0	4442	GH	1	430	WAL	1	430
0	4443	GH	1	420	WAL	1	420
0	4444	GH	1	286	WAL	1	286
0	4445	GH	1	295	WAL	1	295
0	4446	GH	1	186	WAL	1	186
0	4447	GH	1	115	WAL	1	115
0	4447/2	GH	1	58	WAL	1	58
0	4448	GH	1	162	WAL	1	162
0	4449	GH	1	160	WAL	1	160
0	4450	GH	1	168	WAL	1	168
0	4451	GH	1	129	WAL	1	129

III. Hinweis:

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruches

- der Land- und Geldabfindung
- der Geld- und Sachbeiträge

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 10.05.2006 bis 05.12.2006 von amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 28.04.2009 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch Sachverständige überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 10.05.2006 bis 05.12.2006 von amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150, 3176) ermittelt.

Die Verkehrswerte der Grundstücke innerhalb der gesteuerten Hochwasserrückhaltung wurden auf der Grundlage des Gutachtens (11.10.2005) über den Verkehrswert (Marktwert) nach §§ 192 bis 199 Baugesetzbuch des Gutachterausschusses für die Ermittlung für Grundstückswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Landau nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft festgelegt (§ 29 FlurbG).

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen

wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.

Im Auftrag
gez.
Gerd Hausmann